

Igelpaten gesucht

Der Verein „Netzwerk Igelfreunde OHZ und umzu“ sucht Menschen, die bereit sind, Igelpatenschaften zu übernehmen, beim Bau von Winterquartieren für Igel mitzuhelfen oder auch Nahrungsmittel oder Geld für Tierarztbesuche zu spenden. Die Ehrenamtlichen des Vereins finanzieren sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge und beherbergen derzeit über 20 Igelbabys und drei ältere kranke Tiere. Nach Angaben der Igelfreunde bekommen Igel vor allem im August und September Nachwuchs. Mitte Oktober seien noch viele der Kleinen unterwegs, um sich Fettpolster für den Winterschlaf anzufressen.

Wer einen Igel findet, kann helfen, indem er etwa in seinem Garten eine Futterstelle einrichtet: mit Wasser und Katzenfeuchtfutter, Igeltrockenfutter oder zarten Haferflocken und etwas Rapsöl. Wer ein Igeljunges am helllichten Tag findet, soll eingreifen und es ins Warme bringen. Das Igeljunges sollte mit einem Handtuch locker zugedeckt auf eine Wärmflasche in einen Karton gelegt und ein Tierarzt geholt werden.



FOTO: MAJA LANGSDORFF

Als Vorsichtsmaßnahmen raten die Igelfreunde dazu, eine Futterstelle einzurichten, Kellerschächte abzudecken, Obstnetze wegzuräumen und

beim Autofahren im Dunkeln vorsichtiger zu sein. Die Igelfreunde haben auch ein Notfalltelefon eingerichtet unter 0157/55021973.